

Herrn Kreistagsvorsitzenden
Dieter Franz
Schlossplatz 1
37269 Eschwege

25. September 2011

Antrag zum Thema Breitbandausbau

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 4. November zu setzen. Zugleich möchten wir anregen, diesen Punkt in den Ausschuss für Kreis- und Regionalentwicklung zu überweisen.

Antrag:

1. Der Kreisausschuss möge über den aktuellen Stand des Ausbaus mit Breitband im Werra-Meißner-Kreis berichten. Hierzu soll die Geschäftsführung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft, ebenso wie ein Vertreter des Landes Hessen, eingeladen werden, um neben dem aktuellen Ausbaustand auch über die Komplikationen, die es Anfang des Jahres gegeben hat, zu berichten. Wünschenswert wäre auch, wenn je ein Vertreter der Firma Netcom und aus dem Odenwaldkreis der dortigen Wirtschaftsförderungsgesellschaft (OREG) an der Sitzung teilnehmen könnte.
2. Der Kreisausschuss soll berichten, wie die Aktivitäten zur weiteren Verbesserung des Ausbaus der Breitbandanbindung im Werra-Meißner-Kreis verstärkt werden.
3. Es sind mit allen Akteuren Maßnahmen einzuleiten, um langfristig den Breitbandstandard via Glasfaserverbindung im gesamten Werra-Meißner-Kreis zu sichern. Hierzu sind die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen und ggf. Haushaltsmittel bereitzustellen. Das gemeinsame Vorgehen auf Nordhessenebene mit dem Land Hessen wird begrüßt.

Begründung:

Der Werra-Meißner-Kreis wurde als Modellregion für den Ausbau des Breitbandes durch die Hessische Landesregierung ausgewählt. Damals hat es eine offene Ausschreibung gegeben, die sowohl verfahrenstechnisch als auch wirtschaftlich frei war. Entschieden wurde dann zugunsten einer Hybridlösung (Kombination aus Funk- und VDSL-Technik).

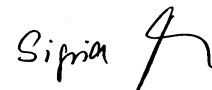
Zwischenzeitlich hat die Hessische Landesregierung im Rahmen ihrer Strategie zum Breitbandausbau mitgeteilt, dass sie ein flächendeckendes Netz kurzfristig erreichen

will, dabei soll der Ausbau mit Glasfaserkabel Vorrang haben. Erfahrungen aus dem Odenwaldkreis könnten dazu genutzt werden.

Hinsichtlich des Ausbaus im Werra-Meißner-Kreis hat es mit der Firma Mega Access nicht unerhebliche Schwierigkeiten gegeben, so dass Anfang des Jahres die Firma Netcom aus Kassel in die vertraglichen Vereinbarungen eingestiegen ist und nunmehr den Ausbau vorantreibt. Es wäre wünschenswert, über den aktuellen Ausbaustand einen Bericht zu erhalten, insbesondere darüber, welche Orte zwischenzeitlich mit Breitband versehen sind, welche Leistungen und Kapazitäten vorgehalten werden und wie die weitere Entwicklung sich darstellt.

Perspektivisch soll die Funktechnik als Übergangslösung so zügig wie möglich durch Glasfaserverbindungen abgelöst werden.

Um als Wirtschaftsstandort im Wettbewerb mit anderen Regionen langfristig bestehen zu können, ist der konsequente Ausbau des Breitbandes auf Glasfaserbasis unverzichtbar.

A handwritten signature in black ink, consisting of the name 'Sigrid' followed by a stylized, cursive initial 'E'.

gez. Lothar Quanz

Sigrid Erfurth